



© Christian Flatscher

Kurz vor den 52. FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften im Jahr 2019 entschloss sich die Austragungsgemeinde Seefeld in Tirol, in Kooperation mit Stora Enso, dem Hauptsponsor der sportlichen Großveranstaltung, am Standort des örtlichen Tennisvereins ein Ausstellungs- bzw. Veranstaltungsgebäude (Eco Pavilion) zu errichten, in dem während der Weltmeisterschaft über Holzbauprodukte und nachhaltiges Bauen informiert wurde.

Rund drei Monate vor Beginn der Veranstaltung wurde das am Standort gelegene Gebäude abgerissen und anschließend in Windeseile durch einen modernen Holzbau ersetzt.

Nach den Weltmeisterschaften wurde das Gebäude entsprechend um- bzw. ausgebaut und an die Gemeinde übergeben. Seitdem steht es dieser wieder als Tennisstüberl zur Verfügung. Im Obergeschoss wurden Umkleiden und Sanitärräume für die Sportler eingerichtet, im unteren Bereich befindet sich ein Restaurantbereich. Der lokale Tennisverein zog Anfang Mai 2019 in das neu errichtete Gebäude ein.

Das Bauwerk dient als Pilotprojekt für die Zukunft des Gebäudemanagements im Holzbau: Mittels Sensoren im und am Gebäude ist es möglich, die unmittelbaren Konditionen des Gebäudes in punkto Luftfeuchtigkeit, Innenraumdruck, Temperatur und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu messen. Erwähnenswert ist auch die Verwendung von unterschiedlichen Holzwerkstoffen: Brettsperrholz, Furnierschichtholz, Holzschindeln, Thermowood, etc. Die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten von Holzwerkstoffen bis hin zur künstlerischen Bearbeitung der Akustikdecke ist hierbei in einem Gebäude erlebbar. (Text: Architekten)

## Eco Pavilion und Tennisstüberl

Mösererstraße 561  
6100 Seefeld, Österreich

ARCHITEKTUR  
**sps architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**WM-Sportanlagen Seefeld-Tirol  
Gesellschaft mbH**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Kurt Pock**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**IGP**

FERTIGSTELLUNG  
**2019**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**02. Juli 2020**



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

## Eco Pavilion und Tennisstüberl

## DATENBLATT

Architektur: sps architekten (Simon Speigner)  
 Mitarbeit Architektur: David Fischer, Dirk Obracay  
 Bauherrschaft: WM-Sportanlagen Seefeld-Tirol Gesellschaft mbH  
 Tragwerksplanung: Kurt Pock  
 örtliche Bauaufsicht: IGP  
 Fotografie: Christian Flatscher

Vermessung: Reinhold Peter, Scharnitz  
 Bauphysik: Ingenieurbüro Gappmaier, Wals bei Salzburg  
 Küchenplanung: Klumaier x Tanner GmbH, Schwaz

Maßnahme: Neubau, Umbau, Temporär  
 Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 08/2018 - 02/2019  
 Ausführung: 11/2018 - 02/2019

Bruttogeschossfläche: 306 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 167 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 1.114 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Holzbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

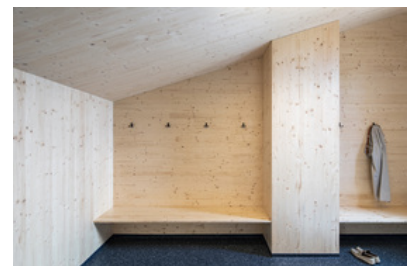
Baumeisterarbeiten: Robert Danner; Bauunternehmung, Mittenwald; Zimmermeister- und Spenglerarbeiten: Johann Huter & Söhne, Innsbruck; Elektrotechnik: Elektrotechnik Steinlechner, Volders; Haustechnik: Sailer Werner & Günther GmbH, Landeck; Fenster: spechtenhauser Holz- und Glasbau GmbH



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

### Eco Pavilion und Tennisstüberl



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

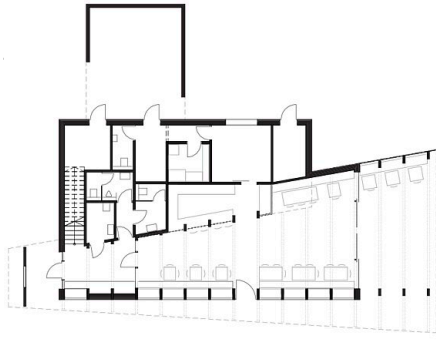


© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

Eco Pavilion und Tennisstüberl



Grundriss EG